

<b>Zeitschrift:</b>	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Fourierverband
<b>Band:</b>	51 (1978)
<b>Heft:</b>	8
<b>Rubrik:</b>	Militärische Beförderungen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

immer mehr auf Tabellen abgestützt, die einerseits Auskunft über Wehrausgaben als Anteil am Bruttosozialprodukt oder pro Kopf der Bevölkerung erteilen und andererseits die Anzahl moderner schwerer Waffen wie Kampfflugzeuge, Panzer, Flabmittel und Artilleriegeschütze auflisten.

#### *Das Parlament hat das letzte Wort*

Wir verraten kein Geheimnis mit dem Hinweis, dass auch nach der Einführung des Raumschutzflugzeuges «Tiger» anfangs der achtziger Jahre das Gros unserer Flugwaffe, die Erdkampfflugzeuge «Hunter», ein Alter von über 20 Jahren aufweisen wird und dass auch ein Teil unserer Flab noch mit Geschützen ausgerüstet ist, die wir im Zweiten Weltkrieg beschafft haben.

Soll also die heute höchst erfreuliche Einsatzbereitschaft des einzelnen Wehrmannes und der Truppenkörper auch in Zukunft erhalten bleiben, dürfen unsere Anstrengungen zu ständiger Erneuerung und Modernisierung unserer Bewaffnung nicht erlahmen.

Damit haben wir bereits einen Teil der Beantwortung der uns gestellten Frage «Werden wir auch in Zukunft effizient sein?» vorweggenommen. Wir können dies bejahen, wenn den zurzeit laufenden Beschaffungen weitere Massnahmen in Vollzug der bestehenden und ständig aufdatierten Planung folgen.

Taktische Grundsätze, neue Einsatzverfahren als Reaktion auf erkannte feindliche Prozeduren, ja selbst die Ausbildung lassen sich in Krisenlagen, sogar noch zu Beginn eines Konfliktes, als «Software» sehr rasch an die Erfordernisse des Augenblicks anpassen. Versäumnisse in der Ausrüstung der Truppe sind jedoch irreparabel, weil zu ihrer Behebung ein Kleinstaat Jahre und Jahrzehnte benötigt. Die endgültige Bejahung unserer Titelfrage bleibt deshalb unserem Parlament vorbehalten, das allein über jene Mittel entscheidet, die es im Rahmen seiner politischen Entschlüsse der Landesverteidigung auch in Zukunft zugestehen will.

## **Militärische Beförderungen**

Gestützt auf die vorliegenden Fähigkeitszeugnisse wurden die nachgenannten Oberleutnants mit Brevetdatum vom **1. Juli 1978** zu Hauptleuten befördert.

#### **Versorgungsgruppen**

Weber Heinz, 3700 Spiez

#### **Quartiermeister**

Flückiger Erich, 3352 Wynigen

#### **Munitionsdienst**

Weber Erwin, 8003 Zürich

Utzinger Albert, 8308 Illnau

**Die Zentral- und Sektionsvorstände des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen, Redaktion und Druckerei des «Der Fourier» gratulieren.**